

Geheimabstimmungen in Gemeinderäten rechtswidrig

In der Praxis kommt es oft vor, daß über gewisse Fragen in den Gemeinderäten heimlich durch Abgabe von Stimmzetteln abgestimmt wird. Nach diesen heimlichen Abstimmungen werden die Beschlüsse in öffentlichen Sitzungen mitgeteilt, wobei die Abstimmungsverhältnisse nicht angegeben werden.

Bestimmte, die auf diese Weise zustande gekommen sind, sind unzulässig. Dies hat das Verwaltungsgericht in dem Beschlusse vom 12. März 1934 festgestellt. Die Unzulässigkeit eines geheimen Abstimmungsverfahrens geht schon daraus hervor, daß nach dem Gemeindeverfassungsgesetz der Abstimmungsbeschlüsse die Stimmzettel ausgeteilt werden müssen, die durch die Abstimmung selbst zustande kommen. Außerdem würde das geheime Abstimmungsverfahren im Widerspruch stehen mit dem Grundsatze der Öffentlichkeit der Abstimmungen, der in bestimmten Fällen aufgegeben werden kann.

Aus dem Leserkreise.

Die Zuschriften aus dem Leserkreise übermitteln die Redaktion in der Regel, ohne Namensnennung, eingehende Einwendungen werden nicht berücksichtigt.

Preisbau, Lohnabbau überall — nur nicht bei der Stadt!

Die Interessengemeinschaft der Stadt- und Kreisbauern, die sich in der Stadt gebildet hat, hat in der letzten Sitzung der Bauernversammlung, die am 12. März 1934 stattfand, die Bauernvereine in der Stadt gebildet. Die Bauernvereine in der Stadt sind in der Lage, die Bauernvereine in der Stadt zu unterstützen. Die Bauernvereine in der Stadt sind in der Lage, die Bauernvereine in der Stadt zu unterstützen.

Die Bauernvereine in der Stadt sind in der Lage, die Bauernvereine in der Stadt zu unterstützen. Die Bauernvereine in der Stadt sind in der Lage, die Bauernvereine in der Stadt zu unterstützen. Die Bauernvereine in der Stadt sind in der Lage, die Bauernvereine in der Stadt zu unterstützen.

Romperit.

Die Romperit sind in der Lage, die Romperit in der Stadt zu unterstützen. Die Romperit in der Stadt sind in der Lage, die Romperit in der Stadt zu unterstützen. Die Romperit in der Stadt sind in der Lage, die Romperit in der Stadt zu unterstützen.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-weiß-rot

Die Arbeitsgemeinschaft Schwarz-weiß-rot ist in der Lage, die Arbeitsgemeinschaft Schwarz-weiß-rot in der Stadt zu unterstützen. Die Arbeitsgemeinschaft Schwarz-weiß-rot in der Stadt ist in der Lage, die Arbeitsgemeinschaft Schwarz-weiß-rot in der Stadt zu unterstützen.

Deutschnationale Arbeitergruppe.

Die Deutschnationale Arbeitergruppe ist in der Lage, die Deutschnationale Arbeitergruppe in der Stadt zu unterstützen. Die Deutschnationale Arbeitergruppe in der Stadt ist in der Lage, die Deutschnationale Arbeitergruppe in der Stadt zu unterstützen.

Abteilungsleiter.

Die Abteilungsleiter sind in der Lage, die Abteilungsleiter in der Stadt zu unterstützen. Die Abteilungsleiter in der Stadt sind in der Lage, die Abteilungsleiter in der Stadt zu unterstützen.

Verschärfte Auslese in den höheren Schulen.

Ein bevorstehender Erlass des Kultusministers.

Der Kultusminister hat die Absicht, die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen zu verschärfen. Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft.

Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft. Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft.

Keine Verlegung des Buhtages.

Die Verlegung des Buhtages ist nicht zulässig. Die Verlegung des Buhtages ist nicht zulässig.

Meineid oder nicht?

Ein Strafprozess um den Amtsvorsteher von Dürrenberg. — Seine Beleidigungsklage gegen zwei Nationalsozialisten.

Der Amtsvorsteher von Dürrenberg hat eine Beleidigungsklage gegen zwei Nationalsozialisten eingereicht. Die Beleidigungsklage des Amtsvorstehers von Dürrenberg gegen zwei Nationalsozialisten ist in der Sache des Amtsvorstehers von Dürrenberg.

Auf der Jagdenjagd.

Die Jagdenjagd ist in der Lage, die Jagdenjagd in der Stadt zu unterstützen. Die Jagdenjagd in der Stadt ist in der Lage, die Jagdenjagd in der Stadt zu unterstützen.

Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf. Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf. Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf. Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Abteilungsleiter.

Die Abteilungsleiter sind in der Lage, die Abteilungsleiter in der Stadt zu unterstützen. Die Abteilungsleiter in der Stadt sind in der Lage, die Abteilungsleiter in der Stadt zu unterstützen.

Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft. Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft.

Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft. Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft.

Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft. Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft.

Keine Verlegung des Buhtages.

Die Verlegung des Buhtages ist nicht zulässig. Die Verlegung des Buhtages ist nicht zulässig.

Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft. Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft.

Auf der Jagdenjagd.

Die Jagdenjagd ist in der Lage, die Jagdenjagd in der Stadt zu unterstützen. Die Jagdenjagd in der Stadt ist in der Lage, die Jagdenjagd in der Stadt zu unterstützen.

Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf. Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf. Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Auf der Jagdenjagd.

Die Jagdenjagd ist in der Lage, die Jagdenjagd in der Stadt zu unterstützen. Die Jagdenjagd in der Stadt ist in der Lage, die Jagdenjagd in der Stadt zu unterstützen.

Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf. Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Auf der Jagdenjagd.

Die Jagdenjagd ist in der Lage, die Jagdenjagd in der Stadt zu unterstützen. Die Jagdenjagd in der Stadt ist in der Lage, die Jagdenjagd in der Stadt zu unterstützen.

Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf. Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Auf der Jagdenjagd.

Die Jagdenjagd ist in der Lage, die Jagdenjagd in der Stadt zu unterstützen. Die Jagdenjagd in der Stadt ist in der Lage, die Jagdenjagd in der Stadt zu unterstützen.

Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf. Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Auf der Jagdenjagd.

Die Jagdenjagd ist in der Lage, die Jagdenjagd in der Stadt zu unterstützen. Die Jagdenjagd in der Stadt ist in der Lage, die Jagdenjagd in der Stadt zu unterstützen.

Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf. Der Amtsvorsteher St. steht tritt als Nebenkläger auf.

Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft. Die Aufnahmebedingungen in die höheren Schulen werden durch den Erlass des Kultusministers verschärft.

Schwechhörige als Zeugen.

Schwechhörige sind als Zeugen zugelassen. Schwechhörige sind als Zeugen zugelassen.

Filmklub.

„Der Held aller Mädchenräume“ — Pat und Patschen im Nationalsozialismus.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

„Der Held aller Mädchenräume“ — Pat und Patschen im Nationalsozialismus.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

„Der Held aller Mädchenräume“ — Pat und Patschen im Nationalsozialismus.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

„Der Held aller Mädchenräume“ — Pat und Patschen im Nationalsozialismus.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

„Der Held aller Mädchenräume“ — Pat und Patschen im Nationalsozialismus.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

„Der Held aller Mädchenräume“ — Pat und Patschen im Nationalsozialismus.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

„Der Held aller Mädchenräume“ — Pat und Patschen im Nationalsozialismus.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

„Der Held aller Mädchenräume“ — Pat und Patschen im Nationalsozialismus.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

„Der Held aller Mädchenräume“ — Pat und Patschen im Nationalsozialismus.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

„Der Held aller Mädchenräume“ — Pat und Patschen im Nationalsozialismus.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

„Der Held aller Mädchenräume“ — Pat und Patschen im Nationalsozialismus.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

„Der Held aller Mädchenräume“ — Pat und Patschen im Nationalsozialismus.

Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film. Der Film „Der Held aller Mädchenräume“ ist ein Nationalsozialistischer Film.

Aus der Heimat
Kommunistenwirtschaft
bedeutet immer Pleite.

Der ahnungslose Aufstacheler.

Unterbrüglungen a. S. Im Jugendklub der Gemeindehaus... Kommunistenwirtschaft bedeutet immer Pleite.

Der Leichenwagen verbrannt.

Erstlich, Feueralarm und Sturmgeklirr... Der Leichenwagen verbrannt.

Der Einbruch in
die Ortstrankenkasse.

Bernburg. Der Schlichter Walter Vollbrecht... Der Einbruch in die Ortstrankenkasse.

Jagdliches Verurtheilung Torgau.

Torgau. Die Jagdverhältnisse im Kreis Torgau... Jagdliches Verurtheilung Torgau.

Der Sturz ihres Herzens!

Roman von Dees Anders. Copyright 1929 by Literat. Büro W. Geyers... Der Sturz ihres Herzens!

werden konnte, wohnungen die Dalesland... werden konnte, wohnungen die Dalesland.

Schlägerei zwischen Autofahrern
und Zigeunern.

Salzbitz. Am Donnerstagabend zwischen 10 und 11 Uhr... Schlägerei zwischen Autofahrern und Zigeunern.

Mit Zucker stark überladen.

Menschen. Ein von Stoff kommender... Mit Zucker stark überladen.

Autounfall.

Kalbsriet. Am Eingang des Dorfes... Autounfall.

Schloßräume zu vermieten.

Weimar. Neben den Kapitalgütern von 10 Mill. RM... Schloßräume zu vermieten.

Juliane brennend beneidet, waren erkannt über Julianes Verhalten; einige bewundern sie.

Der Regisseur steh vor Fallungslosigkeit... Juliane brennend beneidet, waren erkannt über Julianes Verhalten.

Jandereins. Derbitter Scherping-Berlin... Jandereins. Derbitter Scherping-Berlin.

verletzung, der Beifahrer, ein Monteur aus Magdeburg... verletzung, der Beifahrer, ein Monteur aus Magdeburg.

Achtung, neue Stopfen!

Ernst. Der ADAC stellt mit Auf der Straße... Achtung, neue Stopfen!

Das übertriebene Stoppen.

Greiz. Gegen das übertriebene Stopfen im Landkreis... Das übertriebene Stoppen.

Nachfrage auf der Fernstraße im Harz?

Salzbitz. In Salzbitz fand eine Besprechung... Nachfrage auf der Fernstraße im Harz?

temaabhängungen. Der Prinz Friedrich...

temaabhängungen. Der Prinz Friedrich... temaabhängungen. Der Prinz Friedrich.

Er freute sich für Sie! Und doch bin ich traurig. Ich würde Sie halb verlieren.

Er freute sich für Sie! Und doch bin ich traurig... Er freute sich für Sie! Und doch bin ich traurig.

etwas zu bekommen. Die freigebliebenen... etwas zu bekommen. Die freigebliebenen.

Haushohe Schneewehen.

Imenau. Seit Jahren ist auf dem Thüringer Wald... Haushohe Schneewehen.

4 Urogrößen und 3 Urogrößenmütter

Anterode. Dem Landwirt Alfred Böning... 4 Urogrößen und 3 Urogrößenmütter.

Die Ingenieurschule bleibt.

Bad Sulza. In der Öffentlichkeit in Kreiten... Die Ingenieurschule bleibt.

Arbeitslosenturf.

Billingen (Harz). Kürzlich ist der erste... Arbeitslosenturf.

Häufig gefärbten Zahnbleistig beiseite! man wie folgt:

Häufig gefärbten Zahnbleistig beiseite! man wie folgt... Häufig gefärbten Zahnbleistig beiseite!



Altes Ehepaar.

Sie sitzen still beim Lampenlicht,
Sie träumen von Vergangenheit,
Und ihre müde Stimme spricht
Von Lebensstreb' und Lebensleid,
Von Jugendblut und Jugendglanz
Von erlittenen Schmerzen.
Und münden schenken sich zurück,
Nochmal's verliert und lachend zu sein.
Die Stunden voller Selbstheit,
Voll Lebenslust und Frühlingsglanz! —
Sie spricht vom weißen Hochzeitstag
Und von dem grünen Weidenkranz,
Empor steigt auch manch' dunkler Tag
Und manche Stunde voller Schmerz,
Um manchen barten Schicksalsschlag
Schleicht heut noch die Bekümm' noch das Herz.
Da legt ihr leise Hand in Hand,
Begleiten tiefe Blicke sich,
Die Treue, die uns stets verband,
Sie blüht auch heute noch für dich!

Wilhelm Orb.

Krankenbesuche.

Ihr wollt Krankenbesuche machen; aber ihr
versucht es nicht. Ihr müßt den Kranken
nicht gleich zu überflüssigen mit euren Klagen
und euren Anfeuern. Nicht euch ruhig noch
ein wenig aus vor seiner Zeit, ehe ihr zu ihm
hineingeht, und tretet ihm gekümmert ent-
gegen, nicht so fröhlich und verworren, Reimt
ihm nicht die Nase, sondern bringt ihm die
Nähe mit.

Sagt auch nicht gleich, wenn ihr hinein-
kommt, daß ihr gleich wieder fort müßt. Das
macht den Kranken gleich von vornherein
nervös und unruhig. Denn lohnt es sich ja
gar nicht für ihn, mit euch ein Gespräch an-
zunehmen. Dann wärt ihr besser gar nicht
gekommen. Denn ihr nehmt ihm nur den
Frieden mit.

Sprecht nicht zuerst von euch und euren
Angelegenheiten; sondern wartet ab, was euch
der Kranke zu sagen hat. Ihr könnt zu eure
Nur einem jeden klagen, wo ihr geht und sieht.
Der Kranke hat aber vielleicht den ganzen
Tag oder die ganze Woche keinen andern, dem
er sich anvertrauen kann. Gehört ihm die
Schlacht, die frei auszusprechen. Gehört auf
seine Wünsche und Gedanken ein. Sprecht
leise und mit gültiger Stimme. Denkt daran,
daß namentlich nach Anfällen der Kopf sehr
schmerzhaft und empfindlich ist, daß eine kurze
und mühselige Stimme wieder einen Anfall
auslösen kann. Sagt nichts gegen die Ver-
ordnungen des Arztes, des einzigen Freundes,
den der Kranke vielleicht hat, der sein
Finestehes genau kennt und seine geheimen
Wünsche errät. Verleiht ihm die Arznei
nicht, die er einnehmen muß.

Sorget in jedem Fall dafür, daß ihm der
Belag nicht lädert. Sprecht auch nicht von
wichtigen Nachrichten, wenn ihr einer
Krankheit näher kommt, als ihm ist. Der
arme Kranke wartet dann vielleicht Tage,
Wochen, Monate lang. Er kommt schließlich
dazu, jeden Besuch zu verurteilen und sich
ganz von der Welt abzuschieben, durch eine
Schuld, die nicht von ihm, sondern von den
andern getragen ist, er nicht ändern soll.
Daher ist das Verzeihen nicht eher durch
Liedere Schilberungen. Bietet euch Wort und
mauert euren Mut. Verzeiht nicht, wenn
auch das Ansinnen des Kranken nicht erfüllt.
Über geht auch ruhig auf das ein, wenn der
Kranke etwa Wünsche für später sagen will.
Sie kommen ja nie zu früh. Laßt ihn getrozt
sein Ansehen vorbringen und laßt ihn nicht
Schwammlosigkeiten vor, wo der Kranke selbst
Hilflos ist.

Breit euch seiner Fortschritte, aber lest
auch über seine Rückschritte nicht hinweg.
Traut auf jeden Fall dem Wort des Bewähr-
ten Arztes. Verliert nicht, den Kranken
anders zu bereden. Man wird einen neuen
Kranken natürlich anders behandeln als
einen Erkranken. Man wird wissen, was
einem jeden genützt.

Gibt ein feines Ohr für die Stimmung
des Kranken. Redet ihm gut zu, aber bedrückt
ihn nicht. Redet nicht über ihn, sondern
mit ihm. Laßt ihn sich ausprechen und erleicht-
ern. Bleibt nicht länger, als es ratsam ist.
Beachtet das wechselnde Rot auf dem An-
gesichte des Kranken. Schadet ihm nicht durch
endliche Ermahnungen und Warnungen.
Hilflos ist das dem Arzt.

Krankenbesuche zu machen ist eine Kunst,
die gelernt sein will. Besonders veraltet
nicht, wie immer es euch geworden ist, zu dem
Kranken zu kommen oder, wie ich nicht
auch vielleicht gerade fällt, das Gedächtnis
und rückt ihm die Fremde. Selbstbeherr-
schung, — das ist die erste Bedingung für
einen erquickenden Krankenbesuch. Spricht
auch nicht zu dem Besuch, sonst kommt lieber
gar nicht.
Elisabeth Kolbe.

Schöner als das Vorwärtssehen
ist das Schauen, ist das Hinsehen

Frauen im Kampfe gegen die Arbeitslosigkeit.

Mina Sillanpaa, die finnische Spinnerin, die Minister wurde. — Margaret Bondfield, die englische Arbeitsministerin.

Von Frieda Lely.

Wenn die deutschen Frauen heute weibliche
Vertretung in den Parlamenten, in der Re-
gierung und sonstigen Stellen fordern, in
denen dringende verantwortliche Arbeit
für das Staatsleben geleistet wird, so ist
ihnen für diesen Forderungen stets die Behaup-
tung, daß eine Frau im allgemeinen mehr
Sinn für die wirklichen Forderungen des
Lebens hat als der Mann, und daß sie, da sie
nicht so wie er in Theorien und partiellen
Bindungen verwickelt ist, eher den unbestim-
mten Mut findet, in hartem Verantwortungs-
geschäft für die Lebensbedingungen ihres
Volkes das zu tun, was, gegen wir einmal
ganz banal, das Vernünftige ist! Wo
der Mann sich oft noch dreht und windet,
weil dies vielleicht nicht in sein Partei-
programm paßt, weil er nachlässig, be-
züglich der Forderungen ist, wird eine
Frau, die stets zuerst an den lebendigen Men-
schen und an seine Not denkt, nebenbei
alle diese Bedenken beiseite lassen, um kurz
und klar einzutreten für das, was der ge-
meine Menschenverstand ihr einflößt, und mit
genug klar gerade dies „die erlösende Tat“!

Frauenfront gegen Verfall.

Künftig haben sich daher schon in den Par-
lamenten Frauen der verschiedensten Rich-
tungen über die Parteibindungen hinweg zu
gemeinsamer Arbeit oder gleicher Stim-
mung aneinandergeschlossen. Das allgemeine
Beispiel dieser Art ist wohl die viel zu wenig
bekannte Tatsache, daß in der Weimarer Na-
tionalversammlung bei der schicksalhaften Ab-
stimmung über Annahme des Verfallers
Schandvertrags für die 47 weibliche
Abgeordneten ein Zentrum, Demokratinen
und Sozialdemokratinen ein-
geregnet, gegen die Unterzeichnung
des „uneligen“ Friedensvertrags
eines Ratschlags, und das nicht mind als
einige sozialistische Politiker, sondern als vollkommene
Einstimmigkeit auf diesem Gebiete, allein aus
klarer Voraussicht der katastrophalen Folgen!

Frauen an verantwortlicher Stelle.

Man kritisiert daher in Frauenkreisen
lebens die Tatsache, daß man bei den großen
wichtigen politischen Fragen, die heute zu
lösen sind, nicht wenigstens bei den
innenpolitischen Aufgaben, wie a.
B. bei der Bekämpfung der Ar-
beitslosigkeit, Frauen an ver-
antwortlichen Stellen zu setzen
ist, und es dürfte daher sehr interessant
sein, einmal zu hören, welche Erfahrungen
die beiden Länder, die heute weibliche Ar-
beitsminister haben, England und Finnland,
mit diesen beiden Frauen gemacht haben.

Mina Sillanpaa.

Man kauft in diesem Amt die Fin-
nländerin Mina Sillanpaa eine tüchtige,
eine Frau, die früher Spinnerin war.
Als Kind armer Bauern geboren, mußte
sie sich schon mit 12 Jahren ihr Brot in der
Haararbeit, von 1/2 bis 1/4 Uhr nachts, verdienen.
Als 16jährige trat sie lobend als
Dienstmädchen in einen Haushalt in Helsi-
nki ein, wurde amte Vorsteherin des
Dienstbotenvereins und hatte später als Vor-
steherin des sozialdemokratischen Arbeiter-
vereins Gelegenheit, ihre außerordentlichen
organisatorischen Gaben zu zeigen. Seit 1907
— Finnland hat als erstes Land der Welt
das Frauenimmrecht erlassen — ist sie
häufig wiederwähltes Abgeordnete und be-
findet sich in allen Ausschüssen, die sich mit
Arbeits- und sozialen Fragen befassen. Was
andere sich durch Einbau von Büchern er-
werben, hat Mina Sillanpaa in der hohen
Stellung des Lebens geleistet, um dann, fast
60jährig, auf den Ministerstuhl berufen zu
werden.

Man hatte sich nicht in ihr gekümmert. Ge-
tragen von dem Vertrauen der Arbeiterinnen,
mengen ihrer Geschicklichkeit, die sie
ihres klaren Blickes für das Nützliche bei
den Arbeitsverorganisations, hat sie es in
den Jahren ihrer Regierung durchaus ver-
standen, den Wirtschaftsfrieden aufrecht und
die sozialen Bindungen gesund zu erhalten;
häufiges namentlich durch unentgeltliche
Eintreten für die Verpflegung an jeder Ar-
beit, so bald sie körperlich und geistig über-
haupt geleistet werden kann.

Margaret Bondfield.

Dieses alten Erhebungen meist gar-
net bei ihrer Arbeit, die sie in England
hält. Margaret Bondfield, ebenfalls eine So-
zialdemokratin, die gerade jetzt bei ihren

Parteienoffen wegen ihrer Haltung in der
Arbeitslosenfrage lebhaft Diskussion führt.
Die Ministerin hatte schon vor längerer
Zeit angeknüpft, daß diejenigen Textilar-
beiterinnen, die sich weigern, Aus-
arbeit anzunehmen, ihre Arbeits-
unterstützung verlieren würden und
hat nun in Vorschläge diesen Entschluß in
die Tat umzusetzen, wo erwerbslose Frauen,
die sich weigern, Stellen in Wadpool als
Hausanstellung anzunehmen, ihre Unterstützung
verloren. Auf die von verschiedenen Seiten
der Arbeiterfront, der Politiker und der Weir-
zahl der Minister, — England hat bekannt-
lich zuerst eine sozialistische Regierung —
erhobene Anfechtungen, daß sie die Zwangs-
arbeit einführen ist, um das Welt-
problem zu beantworten, daß sie ihre Entsch-
ließung zurück zu ziehen, da dies der
einzigste Weg zu geordneten Zu-
ständen in der Arbeitslosenunter-
stützung sei, und daß, wenn diese Entsch-
ließung nicht zurück zu ziehen, sie eben-
amoussier werden müßte.

Durch die Ministerin wurde ferner ein
Komitee gebildet, dem n. a. die bekannte eng-

lische Frauenführerin Dame Katherine
Brydie angehört. Diese soll prüfen, ob für
arbeitslose Frauen Stellen in Kantinen der
Kond-, Luft- und Seilstrickfabrik zu em-
pfiehlt sind. Die Kommission hat sich ent-
schieden, diese Arbeit als geeignet zu bezeich-
nen. Bestätigen, daß die Frauen und
Mädchen, die ihre Heimat wegen dieser Tätig-
keit verlassen, größeren Gefahren als in
ihren Heimatländern ausgesetzt seien, wären
ganzlich unbegründet. Für die Mädchen
würde gut geteilt, sie würden anständig be-
handelt, und die Wohnverhältnisse seien gut.

Sie stehen ihren Mann!

Die Ministerin hofft durch systematische,
eingehende Erhebungen auch in anderen Be-
reichen, noch manche arbeitslose Frauengruppe
entdecken und so wieder zu geordneter Arbeit
führen zu können.
Könnte man angesichts dieser zielbewussten
Bestimmung sozialer Schäden, die wir in
Deutschland bisher leider fast gänzlich ver-
missen, nicht auch herzlich wünschen, daß man
sich auch einmal bei und nach Frauen
umfasse, die ihren Mann stehen? Ge-
bräuchen könnten wir sie vorzüglich!

Vorschau auf die kommende Mode.

Von Ida Bod, Wien.

Worte: Grazie, Anmut, Weiblichkeit.
Leise, ganz vorzüglich offenbaren sich die
ersten Anzeichen für das Charakteristische der
Mode 1931, so daß schon ein gewisses Span-
nen zu erwarten ist, um aus dem gewöhnlich-
sten Wenigen, das sich aus den Modenver-
hältnissen als Vertiefung der neuen Früh-
jahrsmode heraushebt, das richtige Bild zu
gewinnen.

Man hört, daß geschämte — und zwar klein
geübte Stoffe für Kleider und Kostüme
als Neues geplant sind, und daß es große
Hüte geben soll — keine Angst — neben kleinen
natürlich — deren Innenkreuze mit dem
Stoffe des Kostüms oder Kleides geflickt
wird. Außerdem Karos, Schotten aller Art.
Man hört, daß die hellere Töne, die uns
dem Himmel sei Dank, sehr hoffentlich ge-
deckt werden, die Freude an lichten Farben
und Abwechslung vom Schwarz bringen sollen.

Alle Farben in ihren verschiedensten, schmel-
zenden Tönen sollen die Herrschaft an-
treten. Eine Kunde, die sicherlich mehrere Da-
men erfreuen dürfte, denn, wenn auch
Schwarz immer schön, vornehm und elegant ist,
die Natur vornehmlich schilf erdigen
ist, die der Sonnenhitze der blauen Früh-
lings- oder gar Sommerzeit weicht es doch
zu dieser. Wie dunkle Flecken — und wir
wollen verzeihen, daß es solche gibt, wenn die
ersten Frühjahrsstoffe hinauslofen ins Freie.
Alle begrüßen wir die Kunde von frühlich-
schönen Stoffen mit erfrischer Freude.

Was man nun tragen wird? Welche Stoffe?
Kostüme, Jaden, Mantel und weiche
Kleider? Darüber herrscht noch ein wenig
Verwirrung. Sicher ist, daß die neue Weib-
lichkeit als Motto „Gracie, Weiblichkeit,
Anmut“ noch stärker erwacht, allem fern,
gewaltig durchdringend unbedingt aus dem
Berge geht. Also bleibt das Dulrige, Elegante,
Komplizierte, das sich nicht mit ein
wenig Stoff und einem Kranz, einem
aufgeschlungenen Hüften und „lockt nichts“ zu-
frieden ab.

Selbstverständlich bleibt aber nur „voll-
schön“ erlaubt und erst der Rest darf sich
füllen zeigen, während der Oberkörper bis
über die Hüften immer die gleiche hierzuland
solange Linie beibehalten muß — allerdings

nicht in harter, harter Betonung, sondern
leicht umschmeichelt von weichen Schößen,
Schleifen, Kevors, Spitzenbändern u. s. w.
Sie ist natürlich, diese leichte Vor-
spiegeln oft nicht ganz wacker Lasten,
denn diese Kleinigkeiten folgerten so nett das,
was nicht bemerkt werden soll. Das Juwel
und das Juwelen kann so hübsch verpackt
werden mit dem nettesten, modischen Spiel-
zeugen.

Die Gloden dürfen, so hört man, für eine
Welt angelehnt haben, dagegen Volant im
Sommer er recht in den Vordergrund
rücken. Sie sind ja auch so praktisch zum Ver-
längern und „Erweitern“ noch guter Klei-
der von vergangenen Jahren, die man zum
Best für den Winter neu abtragen möchte,
ohne daß sie die vergangene Jahreszahl allzu
deutlich zeigen. Auch leichte Falten beleben
den Mod immer noch und können zu den ge-
schäftlichen Zwecken praktisch verwendet werden. Sch-
öne hübsche Kleider aus leichtem Crepella mit
Knopferierung und Schmalragen werden
sich weiter in die Gunst der Damen
schmeicheln.

Die hohe Taille mit dem Gürtel dürfte noch
bleiben und maßlos an Vorkommen. Man
leider ist es natürlich zu hoffen, daß so
viele Frauen sich selbst nicht sehen und immer
der Meinung sind, sobald etwas modern ist,
muß es getragen werden. Dabei merken sie
dann nicht, wie sehr sie sich selbst schädigen
durch dieses hübsche Kleider. Da heißt es
eben, die richtige Frauen wählen, die direkt
und verlängert, die schmälert — wie oben alle
die hübschen Neuesten Kleider mit Knopfer-
ung, oder die leicht angeschlossenem Zellen
mit kleinen Spitzenflecken und Kravatte,
oder die Schöße alle — alle mit Gürtel natür-
lich, aber schon durch die Stoffen mit etwas
tiefer liegendem Gürtel — sie können vor
höflicher Frauen getragen werden. Gewiss
wird bei den Kostümen daran zu denken
sein, daß die feinen kürzeren Stoffen den
ganz schlanken Gestalten vorbehalten bleiben
sollen. Zum Glück verpönt auch die hün-
stliche Frühjahrsmode eine reiche Auswahl
der verschiedensten Formen, also die Mann-
heit mit sehr dratontliches „nur dies“ sowohl
in Stoffen als Stoffen und Farben.

Sauber, preiswert,
auf, geschmackvoll



erhalten Sie sämtl. Geschäfts- und
Familien-Drucksachen

im Merseburger
Tafelblatt (Kreisbl.)

Der neue Opel der Wagen von ausgeprägtem Charakter,

... der Wagen des neuen Jahrzehnts!

1931 - 1940! Ein Jahrzehnt der Tatmenschen, der Wirtschaftskämpfer, ein Jahrzehnt ständig sich steigenden Arbeits- und Lebenstempos! Für die Menschen dieser neuen Zeit schuf Opel einen neuen Wagen, - den 6 Zylinder 1,8 Liter. Beim Bau dieses Wagens wurde mit alt-hergebrachten Ansichten über Automobilkonstruktion und -erzeugung vollständig gebrochen! Trotzdem weist der neue Opel weder die bizarren Linien noch die technischen Tricks auf, die nur zu oft als wertvolle Fortschritte gepriesen werden. *Dies Meisterstück genialer Konstrukteure* ist das Ergebnis jahrelanger Studien, eingehender Versuche und rücksichtslosester Proben. Diese neuen Wagen beweisen, daß im neuen Jahrzehnt Zuverlässigkeit und hohe Leistung nicht mit hohen Preisen, hohen Betriebskosten und hohen Steuern verbunden sind. Das ideale Verhältnis zwischen Wagengewicht und Motorenstärke gibt den 1,8 Liter Modellen die Fahreigenschaften wesentlich teurerer Wagen.

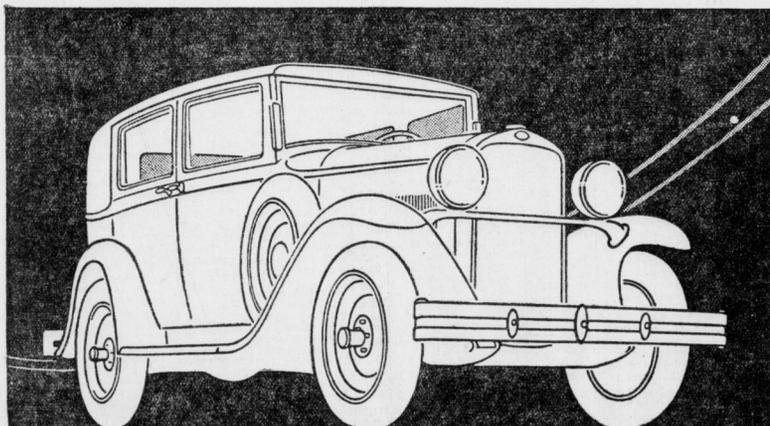
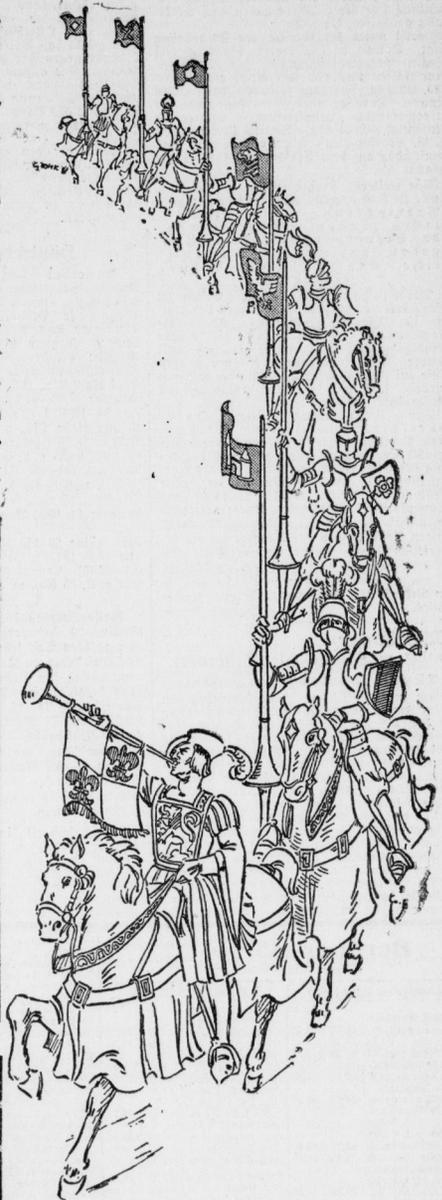
Natürlich ein 6 Zylinder!

Dieser neue Wagen des neuen Jahrzehnts ist der Wagen, auf den Tausende gewartet haben. Ein 6 Zylinder, dessen

Preis niedriger ist als der mancher 4 Zylinder, - ein Automobil, dessen Betriebskosten so gering sind, daß zwei Wagen an Stelle eines großen, schweren Wagens gefahren werden können. Sehen Sie sich den neuen Wagen des neuen Jahrzehnts an, prüfen Sie, fahren Sie ihn! Machen Sie sich mit dem neuen Fortschritt in der Automobilkonstruktion, mit den neuen Wert- und Leistungsbegriffen vertraut. So viel kann Ihnen nur Opel bieten, - in der Tat der stärkste Beweis für Opels Führerschaft.

Auf der Automobil-Ausstellung, Berlin, Halle I, Stand 15, und bei den Opel-Sonderausstellungen in:

- | | |
|---|--|
| AACHEN:
19. II. - 1. III. Neues Kurhaus (Quellenhof) Monheimallee 52 | HALLE a. S.:
19. II. - 1. III. Merseburgerstraße 40 |
| BERLIN:
27. II. - 1. III. Hotel Adlon Pariser Platz | KÖLN:
19. II. - 1. III. Hohenzollernring 52 |
| BRESLAU:
19. II. - 1. III. Neue Schweinitzerstraße 1 | KÖNIGSBERG:
26. - 27. II. Parkhotel |
| DRESDEN:
19. II. - 1. III. Pragerstr. 43 | LEIPZIG:
19. II. - 1. III. Johannisplatz 13-14 |
| DÜSSELDORF:
19. II. - 1. III. Rheinterrasse | MAGDEBURG:
19. II. - 1. III. Hotel Magdeburger Hof, Alte Ulrichstr. |
| FRANKFURT a. M.:
19. II. - 1. III. Gebäude der Deutschen Bank, Kaiserpl. | MANNHEIM:
19. II. - 1. III. D 3,7 |
| FRANKFURT a. d. O.:
19. - 28. II. Schützenhaus Crossenerstr. 30 | MÜNCHEN:
27. II. - 3. III. Hotel Regina Palais |
| FREIBURG i. Br.:
19. II. - 1. III. Opel-Haus, Kaiserstraße 141 | NÜRNBERG:
19. II. - 1. III. Herkules Saalbau, Treustraße 10 |
| HAMBURG:
19. II. - 1. III. Alster 57 | STUTTGART:
19. II. - 1. III. Ausstellungshallen, Gewerbehalleplatz |



DER NEUE OPEL 6 ZYL. 1,8 LTR.

6 ZYLINDER Eigenschaften und Vorteile des Sechszylinders zu dem niedrigen gebotenen Preis.
1,8 LITER MODELLE
 Limousine (viersitzig) RM 3295
 Sonnen-Coupé (viersitzig) RM 3495
 Sonnen-Limousine (viersitzig) RM 3450
 Cabriolet (mit 2 Reservesitzen) RM 3175
 Lieferwagen RM 2950

Fünffach bereift ab Werk Rüsselsheim am Main

Aus der Umgebung.

Vor dem Ertrinken gerettet. Merzhan. Hier fiel beim Spielen am Dorfteich der vierjährige Sohn eines Arbeiters ins Wasser...

Vortrag über die weltpolitische Lage. Kenna. Im letzten Gehäus hielt am Freitagabend Hauptlehrer Dr. E. G. aus Halle einen Vortrag...

Hauptversammlung des Werkereines Ammonlatscher Merzhaner Ortsgruppe Kenna-Massen.

Kenna. Am Donnerstag hielt der Werkereine in der 'Häuser' seine fünfzigste Hauptversammlung ab. Am 21. und 22. Februar...

Zusammenfassung für freie Arbeit.

Erdbau. Der landwirtschaftlichen Gesellschaft Kenna wurde für langjährige treue Dienste der Herr Gutshaus...

Goldene Hochzeit.

Kruppa. Am Sonntag feierte der Rentner Herr Selbisch mit seiner Ehefrau (geb. Schlegel) das Fest der goldenen Hochzeit.

Hilfe für jugendliche Erwerbslose.

Mühlitz. Im Bekleidungs der Straße Mühlitz zu Mühlitz hat sich kürzlich auf Einladung des Landrates der Vertreter des Wohlhabensamtes, Jugendamtes, Arbeitsamtes, der Schulamtsbehörde...

Thalshücker Schulneubau-Frage wieder einmal akut.

Gemeinde und Regierung einig. - Das Merseburger Domkapitel wehrte sich. Thalshöhe. Schon in den Jahren 1907 und 1908 war die Frage eines Schulneubaus akut geworden...

Neuheitsgutachten beigebracht hatte, seine Verpflichtung an. Kirchengemeinde besuchte nun eine Kommission der Regierung...

Man einigte sich schließlich dahin, daß die Gemeinde ihrem Patron soweit entgegenkommen will, als er nur ein Drittel der entstehenden Kosten übernehmen soll...

Die Kirchengemeinde war auch willig, ihren Verpflichtungen nachzukommen und beschloß in diesem Sinne ihr Budget und die Kosten der Hand- und Spanndienste aufzuführen...

Man einigte sich schließlich dahin, daß die Gemeinde ihrem Patron soweit entgegenkommen will, als er nur ein Drittel der entstehenden Kosten übernehmen soll...

Wiederbelegung der Superintendentur. Mühlitz. Am kommenden Sonntag hält Pastor Müller ein Gespräch mit den Mitgliedern des Kirchenrates...

Nachbarstadt Halle.

Im Leuna-Prozess sämtliche Brunnen ungenutzbar. Die Verurteilung der Frau Kreschmar und des Waters Wabe, Merseburg, im Leuna-Prozess...

60 neue Brunnen bei Beesen. Wir berichten vor einiger Zeit über die Arbeiten zur Ausgestaltung des Wasserwerks in Beesen...

Die Wasserverorgung unserer Stadt ist damit auch in einer größeren Höheverordnungsbedingung sichergestellt. Allein diese Verordnungsbedingung war nicht der entscheidende Anlaß für die Erweiterung des Wasserwerks...

Während der Vorliegende der Regierungskommission nochmals die Notwendigkeit eines Schulneubaus dargelegt hatte, erklärte sich wiederum die Gemeinde bereit, unverzüglich zur Angemessenheit des Baues zu schreiben...

Die Kirchengemeinde war auch willig, ihren Verpflichtungen nachzukommen und beschloß in diesem Sinne ihr Budget...

Heute Sonntag für A. 'Tannhäuser'. Sonntag, 21. für B. 'Die Kaiserliche'. Kartenabgabe 23. bis 25. Sonntag 22. (nachfrei) Wiederholung 'Hotel Stadt Bernburg'...

Bergschleusen. Inzwischen mehr als hundert Schleusen, die über das Vermögen der Inhaber der offenen Handelsgesellschaft 'Wasserschleusen'...

Winterport-Weiterdienst.

Braunlage: Schneehöhe 109; -5; heller; Schnee verfliehet; Eis und Nebel sehr gut. Zerkun: Schneehöhe 105; -1; heller; Vorwetter; Eis und Nebel sehr gut...

Rundfunkprogramm

Table with radio program details for Leipzig (Dresden 319) and Weissenfels (250 Wln) on Sunday, Feb 22. Includes times and program titles like 'Schön ist die Welt', 'Für den Wandrer', 'Walden und Heide', etc.

Table with radio program details for Mühlitz. Includes times and program titles like 'Schön ist die Welt', 'Für den Wandrer', 'Walden und Heide', etc.

Table with radio program details for Weissenfels. Includes times and program titles like 'Schön ist die Welt', 'Für den Wandrer', 'Walden und Heide', etc.

Table with radio program details for Schallplatten. Includes times and program titles like 'Schallplatten', 'Hauener Heide', 'Neuere Musik', etc.

Radio-Klinik W. BOCK. Preiswerte Anlagen, Ersatz- und Zubehörteile sowie Reparaturen und Umänderungen nur beim Fachmann. Georgstraße 4 - Telefon 3080.

Rödingwustertshäuser. 7.00 Uhr: Samburger Hafenkonzert.

Rundfunkprogramm details for Weissenfels. Includes times and program titles like 'Schön ist die Welt', 'Für den Wandrer', 'Walden und Heide', etc.

Leistungsfähige Radiogeräte und erprobte Ersatzteile. Radio-Keller, Merseburg. Doerze Breite Str. 13. Telefon 2094.



Gestern abend entschlief sanft nach langer schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger- und Großvater der Landwirt

Albert Harnisch

im Alter von 57 Jahren

Im Namen der Hinterbliebenen

Familie Luise Harnisch und Kinder

Spergau, den 21. Februar 1931

Die Beerdigung findet Montag nachmittag vom Trauerhause aus statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sagen wir allen von nah und fern, die seinen Sarg mit Blumen schmückten und ihm die letzte Ehre erwiesen, aufrichtigen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Wilke für seine trostreichen Worte, Herrn Lehrer Kündiger und der Schulljugend für den Grabbesang, der Schwester Rosmarie und allen denen, die ihn während seiner Krankheit besuchten. Dem Landbund, dem landwirtschaftl. Konsumverein, dem Jagdverein und dem Lotterieverein für die schönen Kranzspenden und Trauermusik. Dies alles hat unsern wunden Herzen wohlgetan.

In tiefer Trauer

M. Weidner

geb. Börner u. Kinder

Gr.-Kayna, den 21. Februar 1931

Danksagung

Für die vielen Beweise innigster Anteilnahme, sowie für die reichen Kranzspenden beim Helmgange unseres lieben Vaters sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen

Friedrich Pfeiffer

Merseburg, den 21. Februar 1931

SÄRGE

in allen Größen und Preislagen

Max Otto

Tischlermeister
Fennruf 2262
Reichhaltiges Lager!

Zodesfälle

Halle
Eile Rich, 80 Jahre, Sterbt. 23. Februar, 14 Uhr, Gertraudenfriedhof
Otto Einzelhardt, 56 Jahre, Sterbt. 23. Februar, 29 Uhr, Gertraudenfriedhof
Weihenfels
Marin Gudom, 74 Jahre, Wm. Auguste Köster, 84 Jahre, Wm. Amalie Färber, 90 Jahre
Lenzenitz
Hoff Kühn, 48 Jahre
Leutchenhall
Karl Biefer, 77 Jahre

Gut. Heimarbeit
Gutes Einkommen für alle durch das neue, moderne System

Silbermodell 1931

2 Maschinen in einer, d. h. 1 "Nadelbetten" mit 2 Zylinder und 2 Ripp-scheiben, resp. 8442 und 2286 Nadeln, alle meist gelehrt. Ohne Preisveränderung.

Fliegende Stillemaschine der Welt mit Kugellager, aus dankverleihenem Fuß, echtes, silbernes Modell. Dieses neue Modell kürzlich u. A. Modelllose Herrensocken in Seide.

Königsreichsches Patent. Prospekt und Muster gratis.

E. Meyer, Strickmaschinen,

Mittelstr. 65 (Westl.), Postfach 115.

Schlafzimmer, Speisezimmer

Herrenzimmer in allen Holzarten

Küchen lasset u. gestrichen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bequeme Teilzahlung

Fa. Gustav Weber

Möbelscherei und Bauglaserei
MERSEBURG
Weißentferer Str. 21
Gegr. 1868 Fennruf 2650

Für Sie kommt nur eine

TRIUMPH



MODELL 10 MIT SETZTABULATOR in Frage!

TRIUMPH WERKE NURNBERG A.-G.

Verlangen Sie unverbindliches Angebot

Londoner, Royal- und se. dene KLEIDER- u. WASH- Muster 8 Tage z. Wahl

Samte

Tamhaus Schmidt, Hannover 83.

Unser Preisabbau ist restlos durchgeführt!

Herrliche Modelle in folgenden Preislagen:

Speisezimmer kaukas. Nussbaum 550.-
Schlafzimmer Eiche 590.-
Herrenzimmer kaukas. Nussbaum 610.-
Küchen 5teil. 185.- an

Möbelfabrik Reinicke & Andag

Das Sonderhaus für Wohnungseinrichtungen
Halle a. S. Gr. Klausstr. 40

Bekannt, reell und billig

Gänsefedern

von der Gans gepulvt mit Daunen, doppelt gemahlen und gereinigt, bester Qualität 3 Pf. 3.-, Halbdaunen 4,50, 1, Daunen 6,25, la. Vollbaunen 9.-, 10.-, Gereinigte Federn mit Daunen, gereinigt 3,40 u. 4,75, sehr zart u. weich 5,75, la. 7.-, Verlan per Nachnahme ab 3 Pf. portof. Garant für reelle staubfreie Ware. Nehme Nicht-gefallendes zurück.

Frau W. Sobel, Gänsefedern-Neuzüchter, Oberbruch

Preisabbau

gute, saubere Besohlung

Damen-Sohlen 2,20 Mk.
Herren-Sohlen 2,85 Mk.

bekommen Sie jetzt in der ersten modernen Besohlenanstalt von

Emil Mende

Johannisstraße 12
Gegründet 1885

Wohnungseinrichtungen

Einzelmöbel

nach Angabe und Zeichnung
Bequeme Teilzahlungen

Großes Sarglager

Bestattungen auch nach auswärts

Geschäftsstelle des Vereins f. Feuerbestattung Merseburg u. Umgebung, E. V.

Gebr. Scheibe

Merseburg a. S. — Fennruf 2035

Frankleben

Gathaus Fretsch
Sonntag, den 22. Februar, von 10 Uhr ab

fideler Nasenabend

Stimmungs, Humor Es labet freundlich ein Die Hauskapelle Der Wirt

Hotel Drei Schwäne

Inh. Siegmund Ernst Fernr. 2619
Merseburg, Lauchstädter Str. 12

Vorzüglicher Mittag- von 12-2 (im Abonnement 90 Pf.) Speisen zu fest. Tageszeit. ff. gepfl. Getränke, saub. Betten, Zentralheizung, Autogarag., angenehmer Aufenthalt

Gasthaus Meuschau

Sonntag, den 22. Febr., nachm. 4 Uhr

Großer Fastnachtsball

mit Bunter Abend- mus. nach Belieben — Musik die beliebt. Es labet freundlich ein

F. A. Lippert — Die Kapelle

Trebnitz

Sonntags, den 21. Februar, von abends 8 Uhr und Sonntag, den 22. Februar, von nachm. tags 3 Uhr ab

Großes Geldreisskaten

Es labet freundlich ein Das Komité, der Wirt.

Ritter-Flügel

Pianos.

Nur eigenes Fabrikat
Ober ein Jahrhundert
guter Ruf bürgt für Qualität

Preise bedeutend ermäßigt
Reparaturen :: Stimmungen

C. Ritter G.m.

Rich. b. H.
Merseburg, Obere Burgstr. 11.
Halle a. S. — Leipziger Str. 73.

Auto fahren

erlernen Sie in 12 Tagen in der

Fahrschule Hans Engel

Merseburg | Mueheln

Steinstraße 13 Oelberg 7
Ruf 2604 Ruf 425

Ausnahme-Angebot in

ROSEN

Die schönsten Farben etc. 25 Bfg. Stachelbeere hochmoosmeißel. 75 Bfg. alle Sorten Dillbäume zu mäßigen Preisen, 25 Bfg. bis 100 Bfg. Pflanzen und Setzlinge von Dillbäumen mit Romper C führt aus

R. Schmidt, Gartenbau Ober-Kriegstedt
vermuth Bad Lauchstädt 151

FOXOLEUR

Der Zellstoffläufer mit unzerbrechbarer Hanfkannte

B. E. P. 504353

1 Meter 100 cm breit 30

Einziges in ähnlichen einschlägigen Geschäften

FUCHS A. G. Altona-Steilweg 100

Warnung!

Schutz und Uebe abladen in un. Rüstprobe am Prüfungsring ist bei Strafe verboten.

Gebr. Ehrentraut

Die bewährtesten und geistigsten Saaten:

1. Original Wadofas Sommergetreide
2. Original Wadofas Gelbgetreide
3. Original Wadofas kleine Zylinder-geretebohnen

D. V. G. hochacht bringen als altim-mererer Rechten Hüßlergetreide und beste Qualitäten.

Saatgutwirtschaft Rittbergi, Ruzleben
Belegte Gafurt | Dorf Orehagen 12 (Zähr.)
Fennr. Orehagen 19 | Belegte W. Wadofas

Baby schreit

nach den neuesten Modellen in

Kinderwagen Klappwagen

mit Verdeck von RM. 36.- an
Große Sendungen neu eingetroff.

Emil Schütze

Inh. Alexander Gieseler
Merseburg, Bahnhoistr. 8

Garnierungen, Steppdecken, Couverts, Kindergürtel, Kinderstühle finden Sie in größt. Auswahl.

Es sei auf beiden Seiten des Tisches



in 3, 6, 9 od. 12 Monaten Ihr Eigentum

Gas- und Kohlenherde
Staubsauger
Beleuchtungskörper
Badeeinrichtungen

Rundfunkgeräte

Thügina - Katalog u. Ratgeber 1931 d
Abgabe umsonst!

THÜGINA

Leipzig C 1 — Dittrichring 15

sanatorium Bad Altheide

Chefarzt Prof. Dr. Ernst Neisser (bisher Stettin)

Klinisch geleitete Kuranstalt Herz- und Gefäßleiden, Blutkrankheiten, Baselrose, Zuckerkrankheit usw.

Eigene Sprudelbäder im Hause
Diätikuren

Fernsprecher 216
Prospekte kostenlos

Am Montag, den 22. Februar 1931, 20.30 Uhr spricht im „Kaffee“

Pa. Dauser = München

Mitglied des Bayerischen Landtages, über:

„Sinter den Qualitäten der Weltfreimaurer“

Ankostenverpflichtung 30 Pfennige. Karten im Vorverkauf bei Gedw. Planert, Buchhandl. Pouch, Merseburger Tagesblatt, Geschäftsführer, Gedw. Planert, Schloßkeller und Kaffee. Aussprache nach Ermessen

Nat.-Soz. Deutsche Arbeiterpartei, Ortsgr. Merseburg

Bad Kudowa

Herz - Basenow
Nerven - Frauenleiden

Billige Pauschalkuren für den Mittelstand
völlig gute Pension
Arzt nach trauer. Wahl.
Bäder, Kurort
Kurtax

28 Tage 238.-

Anfragen erbeten an die Badeverwaltung.

Besonders herabgesetzte Preise:

Schlafzimmer

echt Eiche m. Nußb. RM. 540.-
Birke pol. m. Zebrano RM. 335.-

Küchen

Stellm. m. Aufwaschtisch von RM. 110.- an

C. Hauptmann

Möbelfabrik / Kleine Ulrichstraße 36
Halle a. S.